

09.09.2010 – 16:00 Uhr

Kernkraftwerk Mühleberg: Revision planmässig abgeschlossen – Anlage wieder in Betrieb

Bern (ots) -

Die BKW FMB Energie AG (BKW) hat nach einer planmässig verlaufenen, rund vier Wochen dauernden Jahresrevision und der Freigabe seitens des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats (ENSI) das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) wieder in Betrieb genommen. Die BKW hat im Rahmen der Revision verschiedene wichtige Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt sowie die Sicherheitssysteme der Anlage den üblichen wiederkehrenden Überprüfungen unterzogen. Das KKM ist sowohl aus sicherheitstechnischer wie auch aus betrieblicher Sicht gut für den Langzeitbetrieb gerüstet.

Schwerpunkte der Jahresrevision 2010 bildeten umfangreiche Wiederholungsprüfungen und Arbeiten am und im Reaktordruckbehälter. Dabei wurden verschiedene Stützen und Rohrleitungen mit qualifizierten Ultraschallsystemen geprüft. Mit der Erneuerung der Antriebssysteme für die Reaktorummwälzpumpe sowie der Erneuerung von Schutzeinrichtungen bei der elektrischen Eigenversorgung wurde die Anlage in diesen Bereichen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Es wurden auch Arbeiten an einer Hauptkühlwasserleitung durchgeführt. Diese sind Teil eines mehrjährigen Instandhaltungs- und Kontrollzyklus und dienen dem Langfristbetrieb der Anlage. An zahlreichen weiteren Anlageteilen wurden die jährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten vorgenommen. 36 der total 240 Brennelemente wurden ersetzt.

Wie jedes Jahr wurden an der gesamten Anlage die üblichen, umfangreichen Kontrollen und Prüfungen vorgenommen. Diese betrafen insbesondere die Sicherheitssysteme, die Turbinen und Generatoren, die elektrischen Schutz- und Regelsysteme sowie die Transformatoren. Es wurden keine Befunde festgestellt, welche die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen würden. Zusätzliche Kontrollen wurden auch mit modernsten, hochsensiblen Ultraschallmessgeräten beim Druckgefäss und bei den Kernsprühleitungen durchgeführt. Dabei wurden keine für die Sicherheit relevanten Anzeigen detektiert. Die umfangreichen Analysen bestätigen, dass die Komponenten zuverlässig sind und einen sicheren Langzeitbetrieb der Anlage gewährleisten.

Während der Revisionsarbeiten standen insgesamt über 1000 Fachkräfte im Einsatz, 330 Mitarbeitende der BKW und rund 700 externe Fachkräfte aus dem In- und Ausland. Die kontinuierliche Modernisierung und präventive Instandhaltung der Anlage dient der Sicherheit und erfolgt im Hinblick auf deren Langzeitbetrieb. Das KKM setzt in Bezug auf die Nachrüsttechnik internationale Standards. Sie optimieren die Verfügbarkeit der Anlage und erhöhen die Produktion. Das KKM sorgt für eine zuverlässige und CO₂-freie Stromversorgung in der Nordwestschweiz. Rund 40% des heutigen Strombedarfs stammen aus dieser Anlage.

Kontakt:

Antonio Somnavilla, Tel. 031 330 51 07; e-mail:
antonio.somnavilla@bkw-fmb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100610009> abgerufen werden.